

Elektromobilität: Interesse an Elektrofahrzeugen steigt weiter

Elektroautos und Hybridfahrzeuge rücken infolge des Umweltbonus weiter in den Fokus des Interesses. Renault, BMW und Toyota profitieren derzeit am Stärksten.

Köln, 13. Dezember 2016 – 4,61 Prozent der im November online nachgefragten Fahrzeuge waren reine Elektroautos und Hybridmodelle. Damit sind sie so beliebt wie nie zuvor und ihr Marktanteil steigt weiter. Bereits nach Einführung der Kaufförderung durch die Bundesregierung war dieser Trend erkennbar. Über ein halbes Jahr nach Prämienstart hat sich der Anteil der Stromer damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu um das Siebenfache gesteigert.

Nachfrageentwicklung von Elektro- und Hybridfahrzeugen		
Marktanteil vor dem Abgas-Skandal	Marktanteil im Jahr 2016 vor der Ankündigung der Umweltprämie*	Marktanteil im November 2016
0,68%	1,92%	4,61%

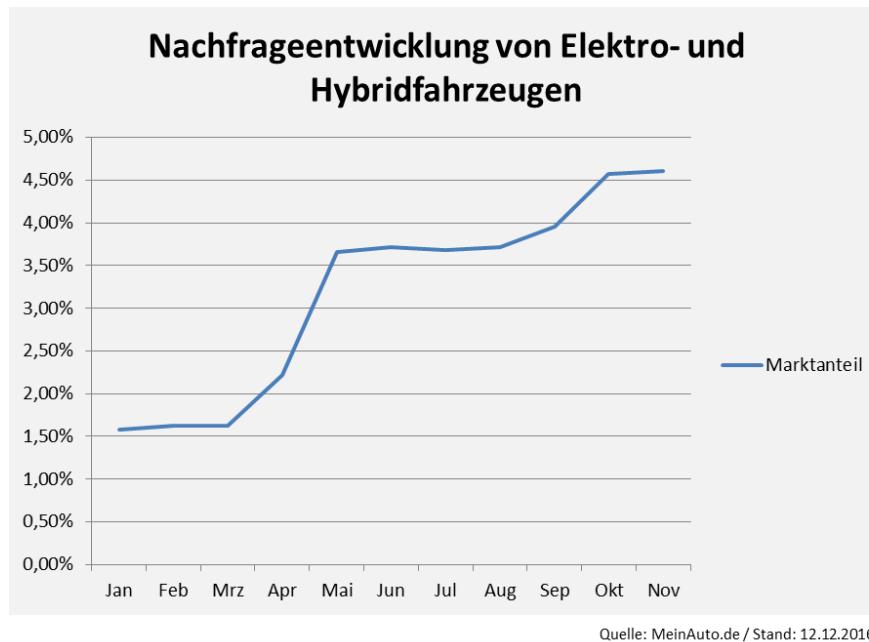
*KW 1 bis 20 in 2016

Quelle: MeinAuto.de / Stand: 12.12.2016

„Das steigende Interesse verdeutlicht, dass Kaufinteressenten bei finanziell attraktiven Angeboten für die Elektromobilität zu begeistern sind“, sagt Alexander Bugge, Geschäftsführer von MeinAuto.de.

Laut Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gingen bis zum 01.12.2016 insgesamt 7.370 Anträge für die förderfähigen Modelle ein. Eine Steigerung um gut 5.500 Anträge seit August. Etwa die Hälfte der bis Dezember eingereichten Anträge wurde von Privatpersonen gestellt. Über sechs Monate nach Prämienstart zeigt die Förderung nun verstärkt Wirkung – wie es der Online-Trend bereits im Sommer vermuten ließ. Ein Grund für den verzögerten Start könnten die Lieferzeiten bestellter Elektro- und Plug-In-Hybridfahrzeuge sein. Käufer erhalten die staatliche Förderung nur, wenn zwischen Antragsstellung und der Zulassung nicht mehr als neun Monate vergehen. Die Mehrzahl der zu Beginn des zweiten Halbjahrs bestellten Fahrzeuge dürfte nun erst beantragt worden sein.

„Ein erweitertes Angebot durch neue oder überarbeitete Modelle wird die Nachfrage im kommenden Jahr zusätzlich ankurbeln“, so Bugge weiter.



Die Spitzenreiter: Toyota, BMW und Renault

Modelle von BMW, Renault und Toyota führen die Liste der beliebtesten Modelle im vorwiegend von Privatkunden dominierten Online-Geschäft an. Der japanische Pionier für den Elektroantrieb konnte von Beginn an vom gesteigerten Interesse profitieren, obwohl das einzige förderfähige Modell – die vierte Version des Prius als Plug-In-Hybrid – erst seit November dieses Jahres in Deutschland bestellbar ist. Beliebter als der Prius sind die Modelle RAV4 und Yaris von Toyota, die unter den Elektro- und Hybridmodellen online einen Anteil von 14,00 und 13,48 Prozent erreichen. Zwischen die Japaner schiebt sich der BMW 2er Active Tourer Plug-In-Hybrid, der förderfähig ist und einen Anteil von 13,72 Prozent erreicht. Das beliebteste reine Elektroauto ist der Renault ZOE. 11,60 Prozent der Kaufinteressenten fragten dieses Modell nach.

Verteilung der Marktanteile unter den Elektro- und Hybridmodellen				
Marke	Modell	Antriebsart	Marktanteil über das Internet	Anträge beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle*
Toyota	RAV4	Hybrid	14,00%	Nicht förderfähig
BMW	2er Active Tourer 225xe	Plug-In-Hybrid	13,72%	731
Toyota	Yaris	Hybrid	13,48%	Nicht förderfähig
Renault	ZOE	Elektrisch	11,60%	1.307
Toyota	Auris	Hybrid	11,36%	Nicht förderfähig
Toyota	Prius	Hybrid/Plug-In-Hybrid	4,86%	56
Nissan	Leaf	Elektrisch	4,82%	240
VW	Golf GTE	Plug-In-Hybrid	3,49%	262
Mitsubishi	Outlander	Plug-In-Hybrid	3,17%	601
Peugeot	iOn	Elektrisch	2,57%	170
VW	e-Golf	Elektrisch	2,21%	171
BMW	3er 330e	Plug-In-Hybrid	2,05%	132
VW	e-up!	Elektrisch	2,05%	18
Hyundai	Ioniq	Plug-In-Hybrid / Elektro	1,93%	42
Toyota	Prius+	Hybrid	1,89%	Nicht förderfähig
VW	Passat GTE Variant	Plug-In-Hybrid	1,85%	179
Audi	A3 Sportback e-tron	Plug-In-Hybrid	1,57%	963
Citroën	C-Zero	Elektrisch	1,28%	122
Nissan	e-NV200 Evalia	Elektrisch	0,64%	36
Nissan	e-NV200	Elektrisch	0,44%	85
Volvo	XC90	Plug-In-Hybrid	0,36%	Nicht förderfähig
Audi	Q7 e-tron quattro	Plug-In-Hybrid	0,28%	Nicht förderfähig
Renault	Kangoo Z.E.	Elektrisch	0,20%	69
Volvo	V60 D6 Twin Engine	Plug-In-Hybrid	0,12%	107
Ford	Focus Electric	Elektrisch	0,08%	3

Quelle: MeinAuto.de / Stand: 12.12.2016

Über MeinAuto.de

Mit jährlich rund 13 Millionen Website-Besuchern ist das Kölner Unternehmen MeinAuto.de Marktführer unter den Internetvermittlern von Neuwagen. Interessenten können markenübergreifend aus 35 Herstellern und Importeuren sowie über 500 Modellen wählen. Verbraucher erhalten, ausgehend von ihren persönlichen Kaufbedürfnissen mithilfe des Bedarfskonfigurators passende Modelle, konfigurieren ihr individuelles Neufahrzeug und können es zum Internetpreis bei einem deutschen Vertragshändler erwerben. Der Vermittlungsservice und die unabhängige Beratung von MeinAuto.de sind für Kunden kostenlos.

Weitere Daten und Fakten über MeinAuto.de unter <http://www.meinauto.de/presse/>

Für Journalisten/Medien



Die Presseabteilung bei MeinAuto.de bietet kostenlos fundierte Datenanalysen und Markteinschätzungen auf Basis von mehr als 3 Millionen Neuwagenkonfigurationen von Verbrauchern jährlich. Dazu gehören beispielsweise Rabattübersichten, Auswertungen von lokalem, regionalem und bundesweitem Kaufverhalten, Lieferzeiten, demographische Käuferanalysen oder Ähnliches - auf Wunsch in Verbindung mit einem Expertenkommentar von Alexander Bugge, MeinAuto.de Geschäftsführer und Mitglied des Beirats Digitale Wirtschaft NRW.